



GÜTEGEMEINSCHAFT
LEITUNGSTIEFBAU E.V.



Antrag

auf Verleihung des Gütezeichens Kabelleitungstiefbau – RAL 962/2

Das Leitungstiefbauunternehmen:

Straße:

Postfach:

Ort:

Bundesland:

Telefon:

Telefax:

Mail:

Internet: www.

Verbandsmitgliedschaften:

Mitglieds-Nr.:

stellt hiermit den Antrag auf Verleihung des Gütezeichens Leitungstiefbau – RAL 962/2.

Folgende Bescheinigungen sind diesem Antrag beizufügen:

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG (Bescheinigung des Finanzamtes).
- Versicherungsnachweis: Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung durch das Unternehmen, einschl. Abdeckung von Umweltschäden.

Das Gütezeichen wird von der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e. V. nach erfolgter Erstprüfung entsprechend der Satzung und den mit dem RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. getroffenen Vereinbarungen verliehen.

Verantwortlicher für die Antragsbearbeitung bzw. fachlicher Ansprechpartner:

Das Gütezeichen soll für nachstehenden Standort gelten: _____

Die Gebühr für die Antragstellung und Verleihung ist entsprechend der Beitrags- und Gebührenordnung in Höhe von **insgesamt 2.500 € zuzüglich Mehrwertsteuer** zu entrichten. Hiervon werden **1.400 € (netto)** für die **Erstprüfung mit der Antragstellung** und **1.100 € (netto)** bei **bestandener Prüfung** und **Urkundenverleihung** fällig. Mit der Verleihungsurkunde erhält der Antragsteller eine Ausfertigung der Gütezeichen in Form von Folien bzw. Briefaufklebern sowie den Nachweis über Bestellmöglichkeiten weiterer Exemplare.

Es werden ausgeliefert:

- 1 Folie selbstklebend, klein
- 1 Folie selbstklebend, groß
- 1 Folie selbstklebend „Anerkanntes Fachunternehmen“
- 1 Bogen Briefaufkleber
- 1 Folie selbstklebend „Weil man es später nicht mehr sieht.“

Durch Unterschrift unter den Antrag bestätigen wir nochmals ausdrücklich, dass

- die Gütezeichensatzung der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V.
- die RAL - Güte- und Prüfbestimmungen
- die Durchführungsbestimmungen

vorliegen und hinsichtlich der Auflagen, die das Gütezeichen Kabelleitungstiefbau - RAL betreffen, eingehalten werden die Zustimmung

und die Zustimmung zum Betreten unseres Betriebes und unserer Baustellen für die genannten Vertreter der Gütegemeinschaft im Rahmen der Erstprüfung nach Voranmeldung gegeben ist.

Die Anforderungen aus den Güte- und Prüfbestimmungen für das Gütezeichen Kabelleitungstiefbau - RAL werden wie folgt nachgewiesen.

Personal:**Betriebsleitung:**

Das Unternehmen / Betriebsteil wird geleitet von:

Frau / Herrn _____ seit _____ mit der Qualifikation

Dipl.-Ing. Bau / Bauing.,

Straßen- / Rohrnetzmeister bzw. geprüfter Polier Tiefbau seit _____

Betriebsleiter im Leitungstiefbau seit _____

Insgesamt tätig im Leitungstiefbau seit _____

Zahl der Gesamtbeschäftigten im Unternehmen: _____

(entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 1-4.3.2 + 1-4.3.3)

davon:

1. Gesamtbeschäftigte im Leitungstiefbau

wiederum davon:

Dipl.-Ing. / Bauingenieur

Poliere / Meister (geprüft)

Werkpolier (geprüft)

Vorarbeiter

Sonstige Personen als Baustellenleiter

Facharbeiter

Fachwerker / Werker

Summe Leitungsbau (= Zeile 1!)

+ 2. Ausbildung nach GW 129 / S 129

+ 3. ausgebildete Ersthelfer (gem. BauBG)

+ 4. Sicherheitsfachkraft in unserem Betrieb ist Frau / Herr

+* 5. Elektrofachkraft in unserem Betrieb ist Frau / Herr

• Weiterbildungsmaßnahmen werden intern extern durchgeführt

• Ist Ihr Unternehmen nach DIN ISO 9000 f zertifiziert?

ja nein sonstiger Hinweis _____

Zeichen-Erläuterung:

+ Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenen Personal)

+* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar

o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

Eigenüberwachung:

Für die gemäß Prüflisten auszuführenden Eigenüberwachungsprüfungen sind in unserem Betrieb qualifiziert:

Frau / Herr _____

Welche Prüfungen zur Eigenüberwachung werden durchgeführt ?

-
-
-

Mit welchen Geräten wird die Eigenüberwachung durchgeführt ?

-
-
-

Sie / Er hat ausreichende Kenntnisse zur Durchführung folgender Prüfungen:

- mit der leichten Rammsonde (DPL-10, ehem. Künzelstab)
- mit dem Dynamischen Plattendruckgerät (leichtes Fallgewichtsgesetz)
- Statischer Plattendruckversuch
- Dichtebestimmung nach Proctor
- Die Dichtebestimmung nach Proctor wird von einem beauftragten Prüfinstitut durchgeführt
(ggf. Angabe eines regelmäßig beauftragten Institutes _____
_____).

Unser Betrieb verfügt über folgende Prüfgeräte:

Boden:

- Leichte Rammsonde (Künzelstab)
- Dynamisches Plattendruckgerät
- Statisches Plattendruckgerät
- Geräte zur Bestimmung der Dichte nach Proctor

Asphalt:

- Thermometer zum Prüfen der Einbautemperatur
- Geeignete Geräte zum Prüfen der Ebenflächigkeit

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

Betrieb

Unser Betrieb ist ständig während der Arbeitszeiten telefonisch erreichbar: ja nein

Betriebshof Größe ca. _____ m²

Personal: _____

Werkstatt

Personal: _____

Besteht ein Bereitschaftsdienst?

Organisationsform:

Geräteausstattung**Anzahl / Menge**

- | | | | |
|-----------------------|--|----------------|-------|
| +* | Fuhrpark | Lkw | _____ |
| | | Pritschenwagen | _____ |
| + | Bauwagen, Personal-/Material-Container | | _____ |
| +* | Absperrgeräte zur Baustellensicherung und Verkehrslenkung (Gesamtlänge in m) | | _____ |
| + | Transportable Lichtsignalanlagen | | _____ |
| + | Fahrbare Absperrtafeln | | _____ |
| + | Feste Fußgängerüberwege | | _____ |
| + | Hilfsbrücken in Fahrbahnen (Gesamtfläche in m ²) | | _____ |
| + | Vermessungsgeräte (optisch) | | _____ |
| + | Funkgeräte / mobile Telefone | | _____ |
| + | Einblasgerät (Breitbandlegung) | | _____ |
| + | Kabelwinden mit Messeinrichtungen | | _____ |
| + | Kabelverlegewagen/ -hänger | | _____ |
| + | Kabelziehstrümpfe | | _____ |
| + | Kabel-Erdrollen | | _____ |
| + | Kalibriergeräte für Kabelkanäle | | _____ |
| +* | Kabelsuchgeräte | | _____ |
| | Geräte zum Bearbeiten und Einfügen von Rohrteilen und Kabelkanalteilen | | _____ |
| + | Reinigungsgeräte für Rohrzüge | | _____ |
| + | Hilfsgeräte für eine Montage von Schächten | | _____ |
| + | Fugenschneidegeräte | | _____ |
| <input type="radio"/> | Fräsen | | _____ |

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

- | | | |
|---|--|----------------|
| + Bagger | bis 40 kW / 10 to
über 40 kW / 10 to | _____
_____ |
| + Kompressoren und Aufbruchhämmer (schallgedämpft) | bis 3 m ³ Luft/min
über 3 m ³ | _____
_____ |
| o Vortriebsgeräte für unterirdische Verlegung | | _____
_____ |
| + leichte und mittlere Verdichtungsgeräte | | _____ |
| + Geräte für offene Wasserhaltung (Pumpen) | | _____ |
| + Verbaumaterial gem. DIN 4124 sowie ggf. besonders zugelassene Verbausysteme | | _____ |
| o Verbaugeräte bis zu einer Tiefe von 2,5 m (Gesamtfläche in m ²) | | _____ |
| +* Walzen | | _____ |
| + Abziehschienen für den Einbau von Asphaltmischgut | | _____ |
| o Fertiger
Kleinfertiger | | _____
_____ |
| + Thermobehälter | | _____ |
| Sonstige Geräte und Einrichtungen: | | _____ |

Das Unternehmen führt in folgenden Bereichen Arbeiten vorwiegend mit eigenem Personal aus:

- | | | |
|-----------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| Grabenleitungstiefbau | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Leitungslegung | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Oberflächenschluss | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Zeichen-Erläuterung:

- + Mindestanforderung (beinhaltet bei Ausstattung die ständige Verfügungsgewalt samt dafür geschultem/unterwiesenem, unternehmenseigenem Personal)
- +* Mindestanforderung zur Ausstattung, auch mit Vertragspartner oder Nachunternehmer erfüllbar
- o optionales Kriterium (vom Auftraggeber auftragsspezifisch festzulegen)

Angaben zur Unternehmensstruktur (Kurzbeschreibung) und zum Leistungsumfang im Kabelleitungstiefbau:

Bitte geben Sie nachfolgend die aus Ihrer Sicht wichtigen Merkmale Ihrer Tätigkeit (Aufgabenbereiche) in den letzten 24 Monaten an, z. B. Hauptauftraggeber (Telekom, EVU, privat). Referenzadressen von Aufträgen der letzten 24 Monate / Auftraggeber, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Objekt (2 - 3 Auftraggeber).

Grabenlängen (innerorts / außerorts), Kabelarten, Kabellängen oder andere Schwerpunkte.

Wir sind damit einverstanden, dass die Gütegemeinschaft Leitungstiefbau die oben gemachten Angaben bei den Auftraggebern gegebenenfalls überprüft.

Das Zutreffen der oben gemachten Angaben wird bestätigt.

Ort / Datum

Unterschrift / Firmenstempel